

FC bleibt gegen Grafenberg erneut ohne Tor

Haunstetten(htr) Der FC Haunstetten blieb auch im dritten Spiel innerhalb eines Jahres gegen die DJK Grafenberg ohne Torerfolg und verlor das Nachbarschaftsderby mit 0:2(0:1) Toren. Dies ist exakt das gleiche Ergebnis wie vor einem Jahr und nach dem 0:4 im Frühjahr wartet der FC nun seit drei Spielen auf ein Tor gegen die Grafenberger. In der Tabelle der Kreisklasse Neumarkt Süd verharret der FC Haunstetten auf dem siebten Platz, der Abstand zu den Abstiegsplätzen ist jedoch wegen der Erfolge der hinteren Mannschaften geschrumpft. Der Sieg der Gäste war verdient, denn sie verzeichneten neben den beiden Toren noch weitere gute Möglichkeiten. Haunstetten dagegen kam nur selten gefährlich vor das Tor der Gäste. Die größte Torchance per Foulelfmeter wurde aber vergeben.



Der FC Haunstetten konnte sich gegen Grafenberg nicht durchsetzen und lief meistens hinterher. Lukas Betz scheiterte mit einem Elfmeter an DJK Torwart Johannes Beck.

Die lauffreudigen und zweikampfstarken Gäste setzten die FC Spieler von Beginn an unter Druck und ließen ihnen wenig Zeit bei Ballannahme und Passspiel. Dennoch lag die erste Möglichkeit auf Seiten des FC. Andreas Kluy kam in der 10. Minute auf der rechten zum Abschluss, sein scharfer Schuss ging aber am langen Pfosten vorbei. Bei einem Grafenberger Konter lief der schnelle Simon Buchberger der FC Abwehr davon. Seinen Rückpass wollte DJK Mittelstürmer Rainer Regler ins lange Eck schlenzen, scheiterte aber am langen Abwehrbein von Maximilian Nuber. Einen sehenswerten Treffer gab es in der 16. Minute zu bestaunen. Regler legte am Strafraum quer auf Michael Thiermeyer, der aus 20 Meter mit einem fulminanten Schuss zum 0:1 ins untere Toreck traf. Nur allmählich konnte sich der FC Haunstetten vom Druck der Gäste befreien. Bei einem der Entlastungsangriffe wurde Murat Dag in der 34. Minute im Strafraum regelwidrig attackiert, so dass Schiedsrichter Manfred Heiselbetz auf Elfmeter entschied. FC Torjäger Lukas Betz scheiterte aber beim Strafstoß an der guten Reaktion von DJK Torwart Johannes Beck. In der 40. Minute hätte Grafenberg auf 2:0 erhöhen können, doch Buchberger schloss einen Konter mit einem Pfostenschuss ab.

Die zweite Spielhälfte begann mit Vorteilen für den FC Haunstetten. So hatte Andreas Kluy in der 48. Minute eine gute Möglichkeit, doch sein Schuss aus 16 Metern ging über das Gehäuse. In der Folgezeit spielte sich das Geschehen meist im Mittelfeld ab, vieles blieb Stückwerk und Torchancen waren Mangelware. Erst gegen Ende des Spiels wurde es wieder lebhafter, weil Haunstetten mit Risiko auf den Ausgleich drängte und Grafenberg die nun offenen Räume nutzte. So setzte sich Simon Buchberger auf dem linken Flügel durch, kurvte nach innen und vollendete in der 83. Minute hoch in den Winkel zum 0:2. Zwei Minuten später vergab er eine Großchance aus wenigen Metern vor dem Tor. Für Haunstetten bleibt die Hoffnung, es im nächsten Spiel gegen Grafenberg besser zu machen und wenigstens ein Tor zu erzielen.

Haunstetten: Andreas Huber, Johannes Schneider, Christian Kögler, Maximilian Nuber, Jonas Schneider (27. Soner Bayrakdar), Murat Dag, Josef Betz (35. Lukas Schneider), Jonas Vogt, Andreas Kluy, Arkadiusz Dominowski (71. Simon Ferstl), Lukas Betz

Von Hubert Schneider